

SCHISPORT ANNO DAZUMALS

Auch damals herrschte in Göstling schon große Begeisterung für den Schilauflauf. Beim Lesen der Chroniken kann man den Enthusiasmus der Verfasser Karl Kriegl und Karl Miksche hautnah verspüren. Wir halten uns daher weitgehend an das Original.



SCHISPORT IN LASSING

Am 13. März fand vom Hochkar bis zur Plachlwiese eine **Schiabfahrt** statt. Der Höhenunterschied betrug 800 m. Es siegte HUBERT HAGER aus Göstling vor BRUNO KAIN aus Lassing. Auch der Torlauf am Plachlkogel und auf der Plachlwiese sah die beiden Sportler voran.

Am 27. März veranstaltete die Schule einen **Abfahrts- und Torlauf**. Die Göstlinger Hauptschule war auch eingeladen und nahm mit 15 Schülern daran teil. Insgesamt traten 28 Kinder zum Wettbewerb an. Der Abfahrtslauf fand auf der Jungbauernwiese statt, der Torlauf auf der Plachlwiese.

Weil uns die Namen erhalten sind, wollen wir die Sieger noch einmal aufrufen:

Abfahrtslauf der 10-14-Jährigen: 1. ex aequo MANDL Johann, Göstling und MANDL Wilhelm, Lassing, vor REISINGER Viktor und JANZ Anton. Bei den 14-18-Jährigen siegte HINTERREITER Rudolf, Göstling, vor den Lassingern RUSPEKHOFER Johann und MANDL Alfred.

Im **Torlauf** siegten einerseits REISINGER Viktor, Lassing, vor GRUBER Kurt aus Hof und JAGERSBERGER Johann aus Göstling und andererseits HINTERREITER Rudolf vor HEIM Gernot aus Lassing und BERGER Ernst aus Göstling.

Die Teilnehmer erhielten alle eine sehr gute Jause und die Sieger bekamen neben einem Diplom auch einen Gugelhupf. Kriegl bemerkte: „Dieser Tag stärkte nur die Freundschaft zwischen den beiden Schulen.“

22.01.1950: SCHÜLERSCHIFEST IN GÖSTLING

An diesem Tage, ein Sonntag, wurde von der Direktion der Volks- und Hauptschule Göstling ein großes Schülerschifest veranstaltet, um der Bevölkerung zu zeigen, wie das Schifahren von jung auf schon gelernt werden soll; ferner sollte das Fest ein Ansporn für Kinder und Eltern sein. Für Letztere deshalb, damit sie für die notwendige Schiausrüstung ihrer Schulkinder Sorge tragen. Beide Zwecke wurden erreicht, denn die Begeisterung für das Schifahren der Jugend ist bei Jung und Alt wesentlich gestiegen und die ganze Bevölkerung hat sich über die Veranstaltung äußerst lobend ausgesprochen.

Die Schuljugend wurde in 4 Gruppen geteilt, und zwar: Schüler bis 10 Jahre in Knaben Jugendklasse I (10 bis 12 Jahre), Knaben Jugendklasse II (12 bis 14 Jahre) und Mädchen (10 bis 14 Jahre).

Am Vormittag fand der Abfahrtslauf für die Jugendklassen und die Mädchen statt, der Nachmittag war dem Torlauf dieser Gruppen und den Spielen der Kleinen gewidmet.

Für den **Abfahrtslauf** wurde wieder die 3 km lange Strecke gewählt, die **von der Kreuzhöhe bei der Köhr über die Hachl und Vogelau**, mit zirka 280 m Höhenunterschied, zur **Kirchau** führt und die eigentlich durch 10 Jahre in Vergessenheit geraten war. Wenige Tage

vor der Veranstaltung wurde diese Strecke durch die Oberklasse unter Führung von Direktor Miksche befahren, 3 m breit ausgeastet, markiert und in einen tadellosen Zustand versetzt. Die äußerst günstige Schneelage trug auch noch zu einer weiteren Verbesserung der Abfahrtsstrecke bei.

Die Jugendklasse II hatte die ganze Abfahrtsstrecke zu bewältigen. Das 1. Drittel ist besonders schwierig, da es ein sehr starkes Gefälle mit vielen Bodenwellen aufweist. Das 2. Drittel ist leicht und erst der letzte Teil, der auch die Abfahrtsstrecke für die Jugendklasse I und die Mädchen bildet, erfordert wieder größeres Können.

Die Organisation und die Vorbereitung für dieses Fest kostete sehr viel Mühe, die aber durch den klaglosen Verlauf der Veranstaltung reichlich belohnt wurde. Die Gesamtleitung lag in den Händen von Direktor Karl MIKSCH, den der gesamte Lehrkörper unterstützte. Den Kindern wurde wirklich ein schöner, genussreicher Tag geboten. Die Schivorführungen der Kleinen wurden von VL Georg PERSCHL und den Lehrerinnen Gertrude MAYER und Gertrude WAGNER geführt und beaufsichtigt. Die Jugendklasse I leitete HL Dr. Rudolf PREITENSTEINER, die Jugendklasse II Karl MIKSCH.

Die Herren des **Wintersportvereines** Göstling a. d. Ybbs stellten sich in entgegenkommender Weise als Strecken- und Torwarte zur Verfügung. Auch überließ dieser Verein der Schule leihweise die Startnummern, Stoppuhren und auch einzelne Torstangen. Zur Verschönerung des Festes trug auch in uneigennützigster Weise die **Musikkapelle** der freiwilligen Feuerwehr Göstling bei, die am Vormittag beim Abmarsch zum Start und am Nachmittag beim Festzug zur Sportwiese, an der Spitze der Jugendschiläufer marschierend, lustige Weisen spielte. Ebenso stellte die **freiwillige Feuerwehr** eine Sanitätsgruppe, die in der Hälfte der Abfahrtsstrecke aufgestellt wurde; ihr Einsatz war nicht erforderlich.

Vor dem Abfahrtslauf erhielten alle teilnehmenden Kinder ein ausgiebiges **Frühstück** (Kakao mit Gebäck), als Mittagessen wurde **Reisfleisch** ausgegeben. Dies war nur möglich, weil die Schülerausspeisung der UNICEF auch in diesem Schuljahre trotz der vielen Mehrarbeit aufrecht erhalten wurde.

Nach dem Mittagessen versammelten sich um 13.30 Uhr die Schüler, der Lehrkörper und die Elternschaft vor der Schule, und es ging dann **mit Musik zur Festwiese nach Schmiedlehen**. Dort fanden die Spiele der Kleinen und die 2 Torläufe für die Fahrer in der Kombination (Abfahrts- und Torlauf) statt.



Die 6- bis 10-jährigen Schiläufer zeigten in durch rote Fähnchen abgesteckten Feldern Kinderspiele (Laufen mit und ohne Stöcken, Nachlaufen, Schnelligkeitsswenden usw.). Anschließend wurde eine Abfahrt über einen kleinen Hügel durchgeführt, bei welcher sich die

Kleinen ihre Preise selbst holen konnten, indem sie an der Abfahrtsstrecke verstreut liegende Orangen während der Fahrt aufheben mussten.



Die Läufer in der Kombination traten gleichzeitig zum Torlauf an. Es waren 2 Strecken ausgesteckt und zwar eine für die Jugendklasse I und die Mädchen und eine für die Jugendklasse II. Nicht alle Abfahrtsläufer traten zum Torlauf an, da es bei diesem nicht nur auf Mut und Standfestigkeit, sondern auch auf sicheres Beherrschen des Schwungfahrens ankam, das einigen noch fehlte. Alle Teilnehmer mussten den Torlauf zweimal fahren.

Die Bevölkerung, die für das Fest Sachspenden als Preise gegeben hatte, zeigte große Freude und Begeisterung. Alle teilnehmenden 90 Schulkinder erhielten Preise in Form von Torten, Würsten, Backwerk, Schokolade, Äpfeln, Orangen, Schistocktellern usw. - Die Urkunden mit Plaketten und Fotos der Sieger wurden in der Siegerecke der Schule aufgehängt.

Ergebnisse:

Jugendklasse I (10-12 Jahre)

Kombination: 1. Eibenberger Adolf, 2. Mandl Ewald, 3. Kuntner Hel.

Torlauf: 1. Kuntner Helmut, 2. Mandl Ewald, 3. Eibenberger Adolf

Abfahrtslauf: Eibenberger Adolf, 2. Mandl Ewald, 3. Enikl Günther

Jugendklasse II (12-14 Jahre)

Kombination: 1. Mandl Johann, 2. Prosini Joh., 3. Bachler Leopold

Torlauf: 1. Jagersberger Hans, 2. Prosini Alfred, 3. Mandl Johann

Abfahrtslauf: 1. Mandl Johann, 2. Heim Gernot, 3. Bachler Leopold

Mädchen 10-14 Jahre:

Kombination: 1. Berger Maria, 2. Großrabeneitner Anna

Torlauf: 1. Berger Maria, 2. Großrabeneitner

Abfahrtslauf: 1. Großrabeneitner, 2. Schaupp Rosina, 3. Berger M.

Dieses Schülerschifest war das erste nach 12 Jahren und soll nur der Anfang für weitere Veranstaltungen in den kommenden Jahren sein.

